

Thoma, Ludwig: Ein frischer Luftzug weht im Reiche (1894)

- 1 Ein frischer Luftzug weht im Reiche,
- 2 Wie Herr von Bülow oft betont.
- 3 Es grünt die alte, deutsche Eiche,
- 4 Und wer noch hoffte, wird belohnt.

- 5 So öffnet fröhlich alle Fenster
- 6 Und laßt den neuen Frühling ein!
- 7 Verjagt die Zweifel und Gespenster
- 8 Und freut euch an dem Sonnenschein!

- 9 Nein! Bernhard kann uns so nicht täuschen;
- 10 Noch vorwärts geht der Dinge Lauf.
- 11 Wir wachen aus den Freiheitsräuschen
- 12 Nicht wieder mit dem Kater auf.

- 13 Und dennoch schwant mir's im Gemüte:
- 14 Gar bald weht diese Frühlingsluft
- 15 Um manche abgestorb'ne Blüte
- 16 Und auch um eine Kanzlergruft.

(Textopus: Ein frischer Luftzug weht im Reiche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49626>)